

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 22.

Mittwoch, den 17. März.

1880.

Bekanntmachung.

Der Transatlantischen Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg ist die Concession zum Geschäftsbetriebe im Fürstenthum Lippe ertheilt worden.

Detmold, den 9. März 1880.

Fürstlich Lippiſche Regierung.
Eſchenburg.

Bekanntmachung.

Geschehener Anzeige zufolge sind dem Förster Brüter zu Meinberg in der Nacht vom 11./12. d. M. nachfolgende Sachen mittels Einbruchs entwandt worden:

1., ein von grüner Drehseide mit Stahlperlen gehäkelter langer Geldbeutel mit grünseidenen Quasten und zwei Stahlringen, enthaltend 100 M. in 10 Zehnmarkstücken,

2., ein von weißem Leinen genähter Geldbeutel mit ca. 30 M. Silbergeld (darunter ein Fünfmarsstück, mehrere Thalerstücke und Zweimarsstücke),

3., ein lederneſ Portemonnaie mit neusilberner Knappe, von dunkelblauer Farbe und auf einer Seite mit einer emailirten fliegenden Schwalbe verziert, enthaltend ca. 2½ M. Silbergeld.

4., ein kleines mit roth und weiß marmorirtem Papier beklebtes, hölzernes Kästchen, ca. eine Mark in kleiner Münze enthaltend,

5., eine rothe Pappschachtel mit ca. 1½ Mark Nickelmünze,

6., ein fast neuer, von grüner Drehseide mit Stahlperlen gehäkelter, mit Stahlperlenfrangen und zwei Stahlringen versehener, langer Geldbeutel ohne Inhalt,

7., eine fast neue Cylinderuhr von Silber mit Goldrand, Secundenzeiger und 4 Steinen, sowie eine Talmigoldkette,

8., zwei unangebrochene Zehntelstücken Cigarren in holzfarbigen Pappstücken mit der Vignette Germania,

9., ein Paar schwarze Damen-Glancehandschuhe.

Ich ersuche um Nachforschung nach dem Thäter und dem Verbleib der gestohlenen Gegenstände.

Detmold, den 16. März 1880.

Der Staatsanwalt des Fürstlichen Landgerichts.

J. B.

Pustkuchen.

Auf Antrag des Rentiers C. Husemann hiers., Curators im Concurse des Knopffabrikanten B. M. Schiff soll das hiesige Etablissement des Letzteren, zu welchem gehören:

1. Wohnhaus und Fabrikraum, abgeschätzt zu 20,400 M.

2. daneben liegendes Garten- und Ackerland zu catastermäßig 3 Schffl. 1 Mz. (53,64 a), öffentlich meistbietend verkauft werden, und ist Termin dazu auf

den 5. Mai d. J. Morgens 11 Uhr am Rathhause — Zimmer 5 — angesetzt, zu welchem Kaufliebhaber unter dem Bemerken eingeladen werden, daß Taxen und Bedingungen vom 1. April an auf hiesiger Gerichtsschreiberei eingesehen oder gegen Gebühr von derselben bezogen werden können und daß sofortiger Zuschlag bei einem Gebote von über 2/3 der Taxen erfolgen kann.

Auswärtige Kaufliebhaber werden darauf aufmerksam gemacht, daß das Gebäude erst vor eini-

gen Jahren neu erbaut ist, die zur Knopffabrikation erforderlichen Vorrichtungen neu und vollständig sind, und daß das Etablissement seiner gesunden, freundlichen und bequemen Lage in der Nähe des in Bau begriffenen Bahnhofes wegen auch zu anderer Fabrik oder zum Landfise sich eignet

Im vorangesezten Termine sind Eigenthums- oder dingliche Rechte Dritter unter dem Rechtsnachtheile, daß sie gegen den neuen Erwerber verloren gehn, und Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern bei Meidung deren Nichtberücksichtigung geltend zu machen.

Detmold, den 3. Februar 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. II.
Heldman.

Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers ist Termin zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des auf dem Wehrenhagen liegenden Wohnhauses des Tischlers Wilhelm Lohmann D. Nr. 108 hierj. mit Nebengebäuden zum Brandcataster mit 8600 M. eingeschätzt und mit daneben liegenden Garten zu catastermäßig 3 Mz. 7,5 □ R. auf

Donnerstag, den 22. t. M. April
Morgens 11 Uhr

am Rathhause — Zimmer 5 — angesetzt, zu welchem Kaufliebhaber unter dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß Taxe und Verkaufsbedingungen 14 Tage zuvor auf der Gerichtsschreiberei eingesehn und bei einem Gebote von über $\frac{2}{3}$ der Taxe der Zuschlag sofort ertheilt werden kann.

Eigenthums- und sonstige dingliche Rechte sind im Termine bei Meidung deren Verlusts dem Erwerber gegenüber anzumelden.

Detmold, den 3. März 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. II.
Heldman.

Detmold. In Sachen, die Zwangsversteigerung des Determann'schen Colonates Nr. 99 zu Berlebeck betreffend, ist Termin zur Vertheilung der Masse auf:

Donnerstag, den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, angesetzt, wozu die ingrossirten Gläubiger, von denen die letzten jedoch nicht gedeckt werden, hierdurch geladen werden

Detmold, den 15. März 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. III.
A. Basse.

Diejenigen Mitglieder der Landes-Witwen- und Waisencasse, welche den Beitrag pro 1879 noch nicht bezahlt haben, werden um baldige Ein- sendung desselben ersucht.

Detmold, den 11. März 1880.

A. Ulrich.

Bekanntmachung

das diesjährige Ersatz-Geschäft betreffend.

Die Musterung der Militairpflichtigen in den Aushebungsbezirken Lemgo und Detmold findet vom 19. t. M. März an nach folgendem Geschäftsplane statt.

Es haben sich zur Musterung zu stellen:

- 1, die Militairpflichtigen aus dem Geburtsjahre 1857 und aus den früheren Jahren, welche noch keine definitive Entscheidung erhalten haben oder von der Gestellung zur Musterung nicht ausdrücklich entbunden sind,
- 2, Diejenigen aus den Geburtsjahren 1858 und 1859, welche weder einem Truppentheile überwiesen, noch durch Ausmusterungs- oder Ersatz-Reservebescheine von der Gestellung entbunden sind,
- 3, diejenigen aus dem Geburtsjahre 1860.

A, im Aushebungsbezirk Lemgo Aushebungsort Schötmar im Rorffschen Gasthause daselbst am Freitag dem 19. t. M. März für die Militairpflichtigen des Amts Schötmar aus den Geburtsjahren 1858 und 1859,

am Sonnabend dem 20. März für Diejenigen des Amts Schötmar aus dem Geburtsjahre 1860 und der Stadt Uflen aus den Geburtsjahren 1858, 1859 und 1860 und die noch nicht ausgemusterten des Amts Schötmar und der Stadt Salzuflen aus früheren Jahrgängen,

am Dienstag dem 23. März für Diejenigen des Amts Derlinghausen aus den Jahren 1858, 1859 und 1860 und aus früheren Jahrgängen, am Mittwoch dem 24. März findet die Loosung für den Aushebungsort Schötmar statt.

B, im Aushebungsbezirk Lemgo Aushebungsort Lemgo auf dem Ballhausjaale daselbst am Dienstag dem 30. März für die sämtlichen Militairpflichtigen des Amts Brake, am Mittwoch dem 31. März für Diejenigen des Amts Hohenhausen,

am Donnerstag dem 1. April für Diejenigen des Amts Sternberg-Barntrop,

am Freitag dem 2. April für Diejenigen des Amts Barenholz,

am Sonnabend dem 3. April für Diejenigen der Städte Lemgo und Barntrop.

Am Montag dem 5. April findet die Loosung für den Aushebungsort Lemgo statt.

C, im Aushebungsbezirk Detmold Aushebungsort Blomberg auf dem Rathhause in Blomberg

am Mittwoch dem 7. April d. J. für die Militairpflichtigen des Amts Schwalenberg aus den Geburtsjahren 1858, 1859 und 1860,

am Donnerstag dem 8. dess. M. für die Militairpflichtigen der Stadt Blomberg so wie der Aemter Blomberg und Schieder aus denselben Geburtsjahren,

am Freitag dem 9. April c. findet die Loosung für diesen Aushebungsort statt.

D, im Aushebungsbezirk Detmold Aushebungsort Detmold auf dem dortigen Rathhause

am Montag dem 12. April für die Militairpflichtigen des Amts Horn aus denselben Geburtsjahren,

am Dienstag dem 13. dess. M. für die aus dem Amte Detmold aus jenen Geburtsjahren,

am Mittwoch dem 14. dess. M. für die der Städte Detmold und Horn aus denselben Geburtsjahren,

am Donnerstag dem 15. dess. M. für Diejenigen des Amts Lage aus den Geburtsjahren 1858 und 1859,

am Freitag dem 16. April für Diejenigen des Amts Lage aus dem Geburtsjahre 1860, so wie der Stadt Lage aus den Geburtsjahren 1858, 1859 und 1860,

am Sonnabend dem 17. April findet die Loosung für diesen District statt.

Die Classification der Reserve- und Landwehrmannschaften aus den einzelnen Aemtern und Städten wird am Schluß der betr. Musterungstermine vorgenommen werden.

Die Militairpflichtigen haben sich bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile und Strafen zu den bezeichneten Musterungsterminen Morgens 7 Uhr persönlich zu stellen und die ihnen bereits erteilten Loosungsscheine mitzubringen, während

ihre persönliche Anwesenheit in den Loosungsterminen nicht erforderlich ist. Wer durch Krankheit am Erscheinen im Musterungstermine behindert ist, hat ein durch die Polizeibehörde beglaubigtes ärztliches Attest einzureichen. Die Beglaubigung ist nicht erforderlich, wenn der Arzt amtlich angestellt ist.

Die zu den Reclamationen erforderlichen Beweismittel sind mit zur Stelle zu bringen. Falls die Reclamation auf Gebrechlichkeit und Arbeitsunfähigkeit der Eltern sich stützt, müssen letztere in Person mit erscheinen.

Die Civilmitglieder der Ersatz-Commissionen wollen sich zu den angesetzten Musterungsterminen einfinden.

An den Tagen, an denen die Musterung der Militairpflichtigen des betreffenden Bezirks stattfindet, wolle sich ein Mitglied des Amts resp. Magistrats zur Auskunftsertheilung rechtzeitig einfinden.

Blomberg und Brake den 6. Februar 1880.
Die Civil-Vorsitzenden der Ersatz-Commissionen der Aushebungsbezirke Detmold und Lemgo.

Neubourg. Th. Holzapfel.

Der in der Bekanntmachung vom 6. v. M. auf Sonnabend den 20. März d. J. angesetzte Termin zur Musterung der Militairpflichtigen des Amts Schötmar aus dem Geburtsjahre 1860, der der Stadt Salzuflen aus den Geburtsjahren 1858, 1859 und 1860 und der noch nicht ausgemusterten des Amts Schötmar und der Stadt Salzuflen aus früheren Jahrgängen ist auf Höheren Befehl auf

Montag den 22. März d. J.

verlegt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Blomberg und Brake, den 12. März 1880.
Die Civil-Vorsitzenden der Ersatz-Commissionen Detmold und Lemgo.

Neubourg. Th. Holzapfel.

Blomberg. Die Witwe Bürgers Karl Heringlake, Katharine geb. Gerths hierf. hat beantragt, ihren im Jahre 1844 nach Amerika ausgewanderten Sohn, den Landwirth Karl Friedrich

Heinrich Heringlake, da seit 34 Jahren keine Nachricht von ihm hierher gelangt sei, für verschollen zu erklären.

Der Landwirth Karl Friedrich Heinrich Heringlake wird demnach aufgefordert, sich innerhalb Jahresfrist, spätestens am 3. Januar 1881, bei dem unterzeichneten Gerichte persönlich oder durch einen mit beglaubigter Vollmacht versehenen Mandatar zu melden, widrigenfalls er für todt erklärt und sein etwaiges Vermögen seinen nächsten Intestaterben überantwortet werden soll.

Blomberg, den 3. Januar 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. I.
Brandes.

Blomberg. Der Einlieger Ludwig Schröder zu Rischenau und Wilhelmine Dickert von Nr. 7 zu Niese haben durch einen heute errichteten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter ganz abgeschlossen.

Blomberg, den 28. Februar 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. I.
Brandes.

Blomberg. Die unverehelichte Wilhelmine Brampe von Nr. 8 zu Wörderfeld hat sich heute freiwillig unter die Curatel des Colon Friedrich Grote Nr. 49 das. begeben, ohne dessen Genehmigung sie rechtsverbindliche Contracte nicht abschließen kann.

Blomberg, den 6. März 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. I.
Brandes.

Nachdem die Erben der verstorbenen Ehefrau Gastwirthin und Ziegeleibesitzerin Karoline Krüger Nr. 103 zu Hohenhausen, welche mit ihrem Ehemanne nicht in Gütergemeinschaft gelebt, die Erbschaft nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten haben, werden Alle, welche Ansprüche auf Befriedigung aus derselben zu haben vermeinen, zu deren Anmeldung und Begründung auf

Dienstag, den 6. t. M. April,

Morgens 10 Uhr,

unter dem Rechtsnachtheile hierher vorgeladen, daß nicht angemeldete Ansprüche später nur insofern noch berücksichtigt werden sollen, als der Erbe

zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet ist.

Hohenhausen, den 8. März 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Auf dem Hypothekenbuchsfolio des Colonats Osterloh Nr. 1 zu Heidelberg findet sich 13. Orts für den Colon Krome Nr. 9 in Ruhe unter dem 1. Decbr. 1851. ein Darlehn von 400 Thalern eingetragen, welches bescheinigter Maassen wieder zurückbezahlt ist.

In Ermangelung löschungsfähiger Quittung werden Alle, welche jenes Ingrossat in Anspruch nehmen, aufgefordert, ihre Rechte in dem auf

Freitag, den 30. t. M. April,

Morgens 9 Uhr,

angesezten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die Eintragung für erloschen erklärt und gelöscht werden soll.

Das Ausschlussurtheil wird nur durch Anheftung an der Gerichtstafel bekannt gemacht werden.

Hohenhausen, den 13. März 1880.

Fürstliches Amtsgericht.
Kirchhof.

Brake. Der Colon Köller Nr. 35 in Bega beabsichtigt, in seinem Hause eine Schlachtereie anzulegen und das Vieh auf der Hausflur daselbst zu schlachten.

Mit Beziehung auf § 17 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 wird solches mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Erinnerungen gegen die Anlage binnen 14 Tagen bei Vermeidung der Ausschliefung hier vorzubringen.

Brake, den 11. März 1880.

Fürstl. Ripp. Verwaltungsamt.
Th. Holzapfel.

Bekanntmachung.

Vom 20. März an wird die Personenpost zwischen Barntrop und Lemgo folgenden Gang erhalten:

aus Barntrop 7⁰ Brm., in Lemgo 9⁵ Brm.;
aus Lemgo 3³⁰ Nchm., in Barntrop 5³⁵ Nchm.

Minden i. W., 12. März 1880.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.